

PRESSEMITTEILUNG

„Stationäre Versorgung psychisch erkrankter Menschen sichern!“

DPtV unterstützt Aktionstag „Alarmstufe ROT: Krankenhäuser in Not“

Berlin, 19. September 2023 – „Auch in Zukunft muss die Versorgungssicherheit von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Kliniken sichergestellt werden“, sagt Gebhard Hentschel, Bundesvorsitzender der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPtV). Deshalb unterstützt die DPtV den Protesttag der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) unter dem Motto „Alarmstufe ROT: Krankenhäuser in Not!“, der am Mittwoch, 20. September 2023, um 11.00 Uhr am Brandenburger Tor stattfindet. „Die Krankenhäuser benötigen einen sofortigen Inflationsausgleich, um die gestiegenen Preise bewältigen zu können sowie die vollständige Refinanzierung der beschlossenen und dringend benötigten Tarifsteigerungen. Die Bundesregierung muss jetzt handeln“, fordert Hentschel.

Versorgung psychisch erkrankter Menschen in Gefahr

„Wir sehen mit Sorge, dass viele Fachkräfte aus den Kliniken abwandern aufgrund von unzureichenden Arbeitsbedingungen, zunehmender Bürokratie und erheblicher Arbeitsbelastung“, erklärt Dr. Christina Jochim, stellvertretende DPtV-Bundesvorsitzende. „Hier muss sich dringend etwas ändern.“ Erschwerend komme hinzu, dass es keine Regelung zur Finanzierung der neuen psychotherapeutischen Weiterbildung gibt, die seit dem Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz 2020 beschlossen ist. „Schon jetzt bekommen Patient*innen in Kliniken weniger Psychotherapie im Vergleich zur ambulanten Versorgung“, sagt Gebhard Hentschel. Ohne der Schaffung neuer Weiterbildungsstrukturen und der Refinanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung in Kliniken sieht die DPtV die Zukunft der Fachkräfte und die Versorgung psychisch erkrankter Menschen in Gefahr.

Aufruf zum bundesweiten Protesttag:

www.dkgev.de/fair/protesttag-stoppt-das-krankenhaussterben/

Bundesgeschäftsstelle

Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 2350090
Fax 030 23500944
bgst@dptv.de
www.dptv.de

Presse

Hans Strömsdörfer
Telefon 030 23500927
Fax 030 23500944
Mobil 0157 73744828
presse@dptv.de

*Mit 24.000 Psychotherapeut*innen ist die DPTV der größte Berufsverband für Psychologische Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung in Deutschland. Die DPTV engagiert sich für die Anliegen ihrer Mitglieder und vertritt erfolgreich deren Interessen gegenüber Politik, Institutionen, Behörden, Krankenkassen und in allen Gremien der Selbstverwaltung der psychotherapeutischen Heilberufe.*

Pressekontakt/Interview-Anfragen:

Hans Strömsdörfer

Pressesprecher

presse@dptv.de

Mobil: 0157 73744828

Telefon: 030 23500927